

Nach diesen Worten winkte er dem Oberkellner, der, ein goldnes Kästchen vor sich hertragend, dem Tische nahte. Puki nahm den Schrein, stellte ihn vor sich hin, sprach: »Komm Isidorchen, komm!« und zog vor der verblüfften Corona einen niedlichen kleinen Igel hervor.

»O wie schön!« riefen die Herren, nachdem sie ihr Lachen ob des drolligen Einfalls Puckis überwunden hatten.

»Was hat er ein hübsches Rüsselchen!« rief Dr. Grinogorius.

»Wie kann er so schön mit dem Schwänzchen wedeln!« meinte ein anderer.

Der Igel aber reckte das Köpfchen hoch, und schnüffelte gleichsam erstaunt umher, als wolle er sagen:

»Ihr Schlecker, ich glaube, Ihr seid daran, eine Trüffelpastete zu verspeisen.«

Da nahm Pucki ein Stückchen Trüffel und reichte es dem Igel, der zum Ergötzen der Anwesenden ganz ungeniert daran zu knuspern begann. Pucki jedoch blieb ernst und fragte den Oberkellner:

»Was haben Sie denn Isidor heute zum Frühstück serviert?«

»Schlagsahne mit Marzipan, Herr Graf.«

»Sehr wohl! Sie sind ein braver Mann!«

Mit diesen Worten griff Pucki in sein Portefeuille und reichte dem pfiffigen Ober als Backschisch eine Tausendfrankenote. Dann schloß er den Igel wieder